

**Vorlage zur Kenntnisnahme § 13 BezVG /SB**  
des Bezirksamtes

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,  
Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Beratungsfolge:

07.09.2011	BVV	BVV/44/VI	vertagt
26.10.2011	BVV	BVV/045/VI	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
15.02.2012	BVV	BVV/004/VII	

**Betreff: Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs Greifswalder Straße für den Bezirk sichern**

Es wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

***siehe Anlage***

Berlin, den 13.01.2012

Einreicher: Bezirksamt

---

Ergebnis:

ZUR KENNTNIS GENOMMEN OHNE AUSSPRACHE

ZUR KENNTNIS GENOMMEN MIT AUSSPRACHE

zurückgezogen

Bezirksamt Pankow von Berlin

.2012

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:

in Erledigung der  
Drucksache Nr.: VI-1391

**Vorlage zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

Schlussbericht

Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs Greifswalder Straße für den Bezirk sichern

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 45. Sitzung am 26.10.2011 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr. VI-1391 –

*„Das Bezirksamt wird ersucht,*

- 1. über die eingeleiteten Prüfungen auf einen potentiellen Bedarf der Fachvermögen Schule und Sport bzw. Umwelt und Natur für die ehemalige Bahnfläche am Güterbahnhof Greifswalder Straße zu berichten.*
- 2. Der neuen BVV zu Beginn der VII. Wahlperiode über das Prüfergebnis zu berichten und dabei darzustellen, ob und ggf. welche Kosten für den Bezirk durch den Erwerb entstehen könnten.“ –*

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Mit Schreiben vom 15.11.2011 wurden das Schul- und Sportamt (Abt. SGS) und das Umwelt- und Naturschutzamt (Abt. VKUB) aufgefordert, mögliche Bedarfe für die ehemaligen Bahnflächen des Güterbahnhofs Greifswalder Straße zu prüfen. Im Nachgang wurde auch das Jugendamt (Abt. JugFM) beteiligt.

Mit Schreiben vom 01.12.2011 teilt das Schul- und Sportamt mit, dass ein Fachbedarf für eine 4-zügige Gemeinschaftsschule und für eine allgemeine Sportfläche, u.a. für Fußball und Hockey mit Funktionsgebäude, besteht. Insgesamt ist der Flächenbedarf größer als die gesamte Fläche des ehem. Güterbahnhofs Greifswalder Straße, die von Bahnbetriebszwecken freigestellt wurde. Das Jugendamt regt an, auch Flächen für eine Skateranlage zu nutzen, da sie unmittelbar an der lärmintensiven Bahnstrecke einen günstigen Standort hätte.

Weitere Bedarfe wurden nicht geäußert.

Da es sich hier planungsrechtlich zum Teil um nicht überbaubare Flächen im unbeplanten Innenbereich handelt und die hier nachgefragten Flächen im Eigentum der

Deutschen Bahn (DB Netz AG) sind, wäre ein Bebauungsplanverfahren zur Sicherung und Durchsetzung der Planung für die Ansiedlung sozialer Infrastruktur geboten. Das Bebauungsplanverfahren würde Sach- und Personalkosten verursachen. Die Kosten für den Grunderwerb können nur durch eine Wertermittlung beziffert werden und sind für eine Veröffentlichung nicht geeignet. Das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes Greifswalder Straße befindet sich im Stadtumbaugebiet Ost Prenzlauer Berg.

Das Bezirksamt bittet, das Ersuchen als erledigt zu betrachten.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Matthias Köhne  
Bezirksbürgermeister

Jens-Holger Kirchner  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung